

jibt den Kreisleitungen sowie den Grundorganisationen des Bauwesens und allen am Bau beteiligten Bereichen eine einheitliche Orientierung auf die zu lösenden Schwerpunktaufgaben für Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitag und der 5. Tagung des ZK.

Drei Aufgaben bis 1980 programmiert

Das Kampfprogramm des Bauwesens wurde nach eingehender Beratung im Parteikativ vom Sekretariat der Bezirksleitung beschlossen. Es enthält die wesentlichsten Aufgaben zur Mobilisierung der großen politischen Kraft, die die über 200 Grundorganisationen in allen Bereichen des Bauwesens verkörpern und umreißt — für jeden Genossen überschaubar — die wichtigsten Aufgaben zur Planerfüllung und Leistungsentwicklung bis 1980. In diesem Programm werden die Grundorganisationen exakt darüber informiert, auf welche Aufgaben der Intensivierung, des wissenschaftlich-technischen Vorlaufs und der weiteren Stärkung der materiell-technischen Basis die Parteikontrolle konzentriert wird. Um eine zielstrebige Leitungstätigkeit zu erreichen, halten wir es für notwendig, in diesem Dokument Aussagen zu treffen, wie und auf welchen Gebieten der Kampf um internationale Spitzenpositionen geführt und welche Leistungsvergleiche zur Übertragung bewährter Erfahrungen organisiert werden sollten. Als komplexes Programm schließt es die Aufgaben zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bauschaffenden und die Maßnahmen zur Qualifizierung der Führungstätigkeit der Grundorganisationen und der Kaderarbeit ein.

Wir schätzen ein, daß mit diesem Führungsdokument nicht nur die Parteioorganisationen einen sicheren Kompaß zur Lösung der Bauaufgaben des IX. Parteitages besitzen, sondern alle gesellschaftlichen Organisationen und die staatlichen Organe. Es hilft, die Arbeit zur Durchführung der Parteibeschlüsse konkreter, kontrollier- und abrechenbarer zu gestalten. Auf seiner Grundlage ist es den Sekretariaten der Kreisleitungen besser möglich, sich regelmäßiger und gründlicher mit Führungsproblemen der Leistungsentwicklung im Bauwesen zu beschäftigen. Darüber hinaus gibt es erste Fortschritte im Bezirk, an die Lösung der Aufgaben im Bauwesen vom Standpunkt der komplexen und einheitlichen politischen Leitung heranzugehen.

Unsere Erfahrungen besagen, daß es notwendig ist, dieses Programm ständig auf seine Aktualität zu überprüfen, auf höhere Anforderungen einzustellen und herangereifte neue Aufgaben aufzunehmen." Darum fertigen Arbeitsgruppen der Bezirksleitung und Spezialistengruppen des Bauwesens gemeinsam mit den Sekretariaten der



Wohnungsneubaugebiet Magdeburg/Nord. Die Montagebrigade Radtke beim Setzen einer Außenwand.

Foto: Förster

Kreisleitungen und den staatlichen Organen regelmäßig Analysen an. In ihnen werden die Entwicklung der Kampfkraft der Grundorganisationen im Bauwesen, die Erfahrungen, die sie bei der Verwirklichung der Parteibeschlüsse sammeln und die Entwicklungstendenzen auf dem Gebiet des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Bauwesen eingeschätzt.

Unsere Bauleute setzen ihre ganze Kraft, ihre Erfahrungen und ihr Können ein, im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 60. Jahrestages des Roten Oktober mit erfüllten Plänen einen würdigen Beitrag für die weitere Stärkung unserer Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft zu leisten.